



**Veranstaltung:**  
**„Integrationsarbeit zu Dumpinglöhnen  
und zum Preis sozialer Unsicherheit?“**

**Ort:** Haus der IG Metall, Vorstand, Raum K2, Wilhelm-Leuschner-Str. 79,  
60329 Frankfurt am Main

**Zeit:** 12.03.2011, 11:00 bis 16:00 Uhr

**Programm**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

- 10:30 Uhr Eintreffen, Kaffee und Tee**
- 11:00 Uhr Begrüßung und Statement zur aktuellen Situation**
- **Dr. Stephanie Odenwald (GEW-Hauptvorstand)**
  - **Renate Hof (DAZ Netzwerk)**
- 11.30 Uhr Deutsch lernen – eine der wichtigen Voraussetzungen für Integration**
- **Dr. Karamba Diaby (Vorsitzender des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates)**
- 12:00 Uhr „Statusklage und andere Rechtsfragen“**  
Rechtliche Aspekte zur sozialen Absicherung von Integrationslehrkräften
- **Karl Otte (Rechtsanwalt)**
- Nachfragen
- 13:00 Uhr Imbiss**
- 13:45 Uhr Beratung über gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und sozialen Lage der Lehrkräfte in Integrationskursen:**  
Kolleg/innen aus GEW und DAZ-Netzwerk berichten über den aktuellen Stand ihrer Initiativen. Vorschläge für weitere Aktionen werden diskutiert.
- Gesamtmoderation:**
- **Josef Mikschl (GEW Hauptvorstand)**
- ca. 16 Uhr Ende der Veranstaltung**

*Integrationskurse werden in Deutschland als Erfolgsgeschichte verkauft. Die Lehrkräfte in Integrationskursen werden allerdings selten gelobt und meist gar nicht erwähnt. Sie müssen häufig am Rande des Existenzminimums und ohne soziale Absicherung arbeiten.*

*Alle Mitglieder der Interessenvertretung für Lehrkräfte in Integrationskursen sowie Interessierte sind aufgerufen, sich gegen diese unzumutbaren Zustände zu wehren und an unserer gemeinsamen Veranstaltung von GEW und DAZ-Netzwerk am 12.03.2011 in Frankfurt am Main teilzunehmen.*

*Bereits im vergangenen November wurden in Köln bundesweit regionale Sprecher/innen des DaZ-Netzwerkes gewählt, welche dieses Treffen mitorganisieren. Die GEW will mit Hilfe der gemeinsamen Veranstaltung die Durchsetzungskraft der Lehrkräfte weiter stärken.*



Bildungs- und  
Förderungswerk